



Einladung zur Offenen Vereinsmeisterschaft Zielspringen 2017 ALL CANOPY SIZE ACCURACY COMPETITION

Veranstalter:	Heeres Fallschirmspringerclub Freistadt
Wettbewerbsleiter:	tba
Organisationsleiter:	Arnold Hohenegger
Chefschiedsrichter:	Arnold Hohenegger
Schiedsrichter:	Angelika Mittasch (assisted by volunteers)
Technik:	HFSC-Freistadt
Ort und Meldestelle:	Flugplatz Freistadt LOLF, SF Container
Eintreffen:	26. Oktober 2017 bis spätestens 08:30 Uhr
Erstes Wettkampf Meeting:	26. Oktober 2017 - 09:00 Uhr
Wettbewerbsbeginn:	26. Oktober 2017 - 09:15 Uhr
Wettbewerbsende:	nach Beendigung der vorgesehenen Anzahl von Durchgängen, nicht später als 26. Oktober 2017 – 17:00 Uhr
Siegerehrung:	1 Stunde nach Wettbewerbsende
Nennadresse:	mailpoint@skydive-freistadt.at
Online-Nennung:	www.skydive-freistadt.at/registration.php
Nenngeld:	aktuelle Ticketpreise (keine Organisationsgebühr) http://www.skydive-freistadt.at/sport/ticketpreise/ticketpreise.php
Teilnahmekriterien:	Gültiger Fallschirmspringerschein und Haftpflichtversicherung
Absetzmaschine:	Cessna 206 TU, D-EUFC
Absetzhöhe:	1.000 – 1.200 Meter über Grund
Klassen:	Expert ... Zielschirm und Nuller im Wettkampf Beginner ... Zielschirm Small Canopy ... kein Zielschirm, kein Schulschirm
Bewertung Zielschirm:	gem. ÖWBO (1-16 elektronisch, 17 Fußmatte, 18 Matte, 19 Schotter, 20 außerhalb Schotter)
Bewertung Small Canopy:	siehe Anhang zur Einladung
Teams:	ausgeloste = scrambled 2er Mannschaften (je 1Expert/Beginner und Small Canopy), Einzelstarter sind möglich. Komplette Gäste-Teams werden nicht gelost!
Wettbewerb 1:	Einzelzielspringen, max. 5 Durchgänge, Minimum 2 DG
Wettbewerb 2:	Teamzielspringen aus Einzelziel, max. 5 Durchgänge, Minimum 2 DG
Wertungen:	Offen Einzel (Expert, Beginner, Small Canopy und Gesamt) Offen Teams Vereinsmeisterschaft Einzel (Expert, Beginner, Small Canopy und Gesamt) Vereinsmeisterschaft Teams

Organisationsleiter

Arnold Hohenegger

ANHANG SMALL CANOPY

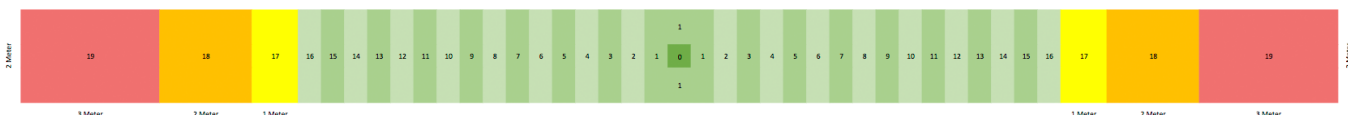
Small Canopies sind alle Hauptfallschirme die im Wettkampf eingesetzt werden und keine klassischen Zielschirme sind. Um den Vergleich von Small Canopies mit den klassischen Zielschirmen zu ermöglichen, und um die Sicherheit bei der Landung zu gewährleisten, gibt es für Small Canopies einen eigenen Landebereich der West/Ost ausgerichtet ist (siehe Luftbild). Für die Anzeige der Windrichtung wird für die Small Canopy Landezone ein separater Windrichtungsanzeiger installiert.

Luftbild:



Landezone Small Canopy:

- Das Zentrum eines Small Canopy Landebereichs bildet die 25 Zentimeter Nullzone (Kreis).
- Die Bereiche vor und nach der Nullzone sind in jeweils 19 Zonen unterteilt. Die Zonen 1 bis 16 sind 50 Zentimeter, die Zone 17 einen Meter, die Zone 18 zwei Meter und die Zone 19 drei Meter breit.



Wie beim klassischen Zielspringen zählt der erste Bodenkontakt des Wettkämpfers. Erfolgt der erste Bodenkontakt in der Nullzone, ist das Zielergebnis für diesen Sprung 0. Erfolgt der erste Bodenkontakt in einer anderen Zone als der Nullzone, entspricht das Zielergebnis für diesen Sprung dem Wert der Zone (Zone 5 = Zielergebnis 5). Landungen außerhalb der Small Canopy Landebereiche werden mit 20 bewertet.

Sicherheit:

1. Bei gemischten Mannschaften verlassen Wettkämpfer mit Small Canopies als Erste das Absetzflugzeug.
2. Gibt es in einem Anflug mehrere Wettkämpfer mit Small Canopies ist auf eine entsprechende Exit Reihenfolge (highest Wingload goes first) und entsprechende Höhenstaffelung zu achten.
3. Maximal 270° Turn in den Final Approach.
4. Keine „Kampflandungen“
5. Nach Ermessen des Chefschiedsrichters werden Verstöße gegen die Punkte 3 und 4 mit einer gelben Karte geahndet.
6. Zwei gelbe Karten führen automatisch zum Ausschluß des betroffenen Wettkämpfers.